

«Gottes Gegenwart suchen»

Gottesdienst-Serie «Gottes Gegenwart»



Ahas nahm die Geräte aus dem Haus Gottes und zerschlug sie.
**Er schloss die Tore vom Haus des HERRN und stellte an allen
Ecken Jerusalems eigene Altäre auf.**

2. Chronik 28,24 (NLB)

Gleich im ersten Monat seines ersten Amtsjahres liess Hiskia
**die Tore vom Haus des HERRN wieder aufschliessen und
setzte sie instand.**

2. Chronik 29,3 (NLB)

Psalm 118 / Psalm 24

Maleachi 1,10 / 1. Könige 11,4

1. Korinther 3,16 / Römer 12,1-2

2. Petrus 1,11

Thema

Unser Leben öffnet uns viele Türen. Manche Türen bringen Frieden, Freude und Hoffnung, andere führen ins Chaos und Verderben. Das erlebten auch die Könige Ahas und Hiskia. Ahas verschloss die Türen des Tempels. Der Tempel war im Alten Testament der Ort der Gegenwart Gottes. Ahas stellte andere Altäre für andere Götter auf. Die Folge war, dass Gottes Gegenwart aus der Mitte des Volkes verschwand und dunkle, destruktive und abscheuliche Mächte einzogen. Sein Sohn Hiskia machte es anders. Er öffnete die Tore des Tempels wieder und stürzte die Altäre der anderen Götter um. Hiskia und das ganze Volk erlebten wieder Gottes Gegenwart, seinen Frieden und seinen Segen in ihrer Mitte. König Ahas hatte zu seiner Zeit zwei Propheten an seiner Seite: Micha und Jesaja. Diese Propheten warnten Ahas vor falschen Entscheidungen. Doch Ahas wollte nicht auf sie hören. Die Folge aller schlechten Entscheidungen der Könige im Nordreich und im Südreich führte schliesslich zur Vertreibung und Deportation nach Assyrien und Babylon. Viele Jahre lebten sie weit weg des Tempels, welcher auch noch zerstört wurde. Im Buch Maleachi redet Gott durch den Propheten Maleachi zum Volk Israel, das wieder aus der Verbannung zurück gekehrt ist und den zweiten Tempel eingeweiht hat. Gott beanstandet beim Volk, dass sie es nicht ernst meinen. Sie haben den Tempel zwar wieder geöffnet und bringen Opfer dar, aber nicht von Herzen. Im Neuen Testament lesen wir, dass wir selber nun der Tempel des heiligen Geistes sind (vgl. 1. Korinther 3,16). Es kommt auf unser Herz an, ob wir ernsthaft und ehrlich Gott anbeten. Am Ende unseres Lebens dürfen wir durch die ewige Tür zur vollkommenen Gegenwart Gottes gehen (vgl. 2. Petrus 1,11).

Notizen zum Gottesdienst:



Ahas Hiskia



• • •

Vom Thema zu dir

- ✍ Was ist dir neu bewusst geworden oder hast du neu entdeckt durch die Predigt?
- ✍ Wo hast du Fragen, Einwände oder Anmerkungen zur Predigt?
- ✍ Wie würdest du die Gegenwart Gottes beschreiben?
- ✍ Wie und wo suchst du die Gegenwart Gottes?
- ✍ Welche «Propheten» und «Stimmen» haben wir um uns herum, die uns die Türen zur Gegenwart Gottes zeigen? Welche Beispiele sehen wir um uns herum, die weg von der Gegenwart Gottes führen?
- ✍ Welche Türen in deinem Leben willst du neu öffnen und welche bewusst schliessen?
- ✍ Wo schleicht sich bei dir Heuchelei im Glauben ein? Kannst du dir erklären, warum Gott daran keine Freude hat? Vgl. Maleachi 1,10
- ✍ Welche Türen wurden in der Schweiz und im Westen in den letzten Jahren geöffnet, die nicht in Gottes Gegenwart, sondern in die Dunkelheit und Verwirrung führen?
- ✍ Welche Aufgabe/Verantwortung haben wir Christen und wir als Kirche? Welche nicht?
- ✍ Behalte die ewige Tür vor Augen. Behalte deine Berufung und deine Bestimmung vor Augen. Ändere dein Denken (vgl. Römer 12,1-2). Wie kann das gelingen und wie können wir uns gegenseitig unterstützen?

Gebetsfokus

- ♥ Komm bewusst in die Gegenwart Gottes. Danke für den Heiligen Geist.
- ♥ Danke Gott, dass die Tür zu seiner Gegenwart geöffnet ist.
- ♥ Danke Jesus, dass er den Weg frei gemacht hat zum Vater.
- ♥ Rede mit Jesus über deine Türen im Leben. Welche tun dir gut, welche nicht?
- ♥ Danke Gott für seine Gnade und Freiheit. Bitte um Vergebung, wo du falsche Türen geöffnet und betreten hast.
- ♥ Bitte den Heiligen Geist um Veränderung deines Herzens und deines Denkens.
- ♥ Segne deine Familie, Arbeitskolleginnen, Politiker, Pastoren, Unternehmer, ... mit der Gegenwart Gottes.

Tiefer graben

- ⌚ Lies die Psalmen 24 und 118 als Ermutigung.
- ⌚ Lies die Berichte zu den Königen in Israel: 1. und 2. Buch Könige.
- ⌚ Brauchst du Hilfe? Mit wem möchtest du über deine «Falltüren» im Leben reden? Kontakte: <https://www.sunntig.ch/angebot/help-care/seelsorge-und-beratungen>